Online lesen: infoblatt-aldenhoven.de/e-paper
Social-Media: unserort.de/aldenhoven

Verteilgebiet: Aldenhoven, Dürboslar, Engelsdorf, Freialdenhoven, Neu Pattern, Niedermerz, Schleiden und Siersdorf

infoblatt ALDENHOVEN

April 2022 Nummer 4 Woche 16 Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

Spenden für die Ukraine

Der Elternbeirat des Johanneskindergartens Siersdorf mit den gesammelten Spenden.

Der Elternbeirat des Johanneskindergartens Siersdorf hatte unmittelbar nach Ausbruch des Krieges in der Ukraine eine Spendenaktion ins Leben gerufen. Bereits kurze Zeit später wurden die ersten Sachspenden im Kindergarten abgegeben.

„Es ist beeindruckend zu sehen, wie hoch die Spendenbereitschaft ist und wie viele sich an dieser Aktion beteiligt haben" sagte Julia Hanek, Vorsitzende des Elternbeirats. Der Elternbeirat hat die Spenden sortiert, verpackt und zur Sammelstelle „JÜkrainer" in Jülich gebracht. „JÜkrainer" ist ein Zusammenschluss ukrainischer Familien in Jülich, die Geld- und Sachspenden für die Menschen in der Ukraine sammeln. Die Stadt Jülich unterstützt die Sammlung. Von dort aus werden die Sachspenden mit Hilfe der Firma Agilis Jettenders GmbH aus Jülich nach Lemberg/Ukraine gebracht und von dort in der Ukraine verteilt, um die Menschen mit dem Notwendigsten zu versorgen.

„Ich möchte mich herzlich beim Elternbeirat für die Organisation und allen helfenden Händen sowei bei allen Spender:innen für ihr Engagement bedanken. Es ist wichtig, ein Zeichen für die Solidarität zu setzen und die Ukraine zu unterstützen", lobte Silke Meyer-Schavier, Leiterin des Johanneskindergartens Siersdorf.

Neben den Sachspenden wurden auch Geldspenden in Höhe von 700 Euro angenommen, wofür der Elternbeirat weitere Sachspenden eingekauft hat. Insgesamt konnten mehr als 60 Kartons bei der Sammelstelle abgegeben werden.

Hühne & Krapp
Rechtsanwälte

Björn Hühne
Rechtsanwalt
u. Fachanwalt für Strafrecht

Georg Krapp
Rechtsanwalt

▸ Strafrecht ▸ Verkehrsrecht ▸ Arbeitsrecht ▸ Mietrecht ▸ Familienrecht ▸ Erbrecht

52428 Jülich · Linnicher Straße 17
Telefon (02461) 4135 · **Telefax** (02461) 2882 · **Notruf 24 Std.** (0171) 6426738
E-Mail huehne-krapp@t-online.de · **Internet** www.hühne-krapp.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Osterfest 2022 wird bei Erscheinen dieser Ausgabe des Aldenhoven Infoblatts bereits vorbei sein. Ich hoffe, Sie konnten schöne Feiertage im Kreis Ihrer Familie verbringen und das angekündigte warme Wetter genießen. Die Osterferien gehen zu Ende und die meisten von Ihnen kehren nun, ggf. nach einem erholsamen Frühjahrsurlaub wieder in Ihr Zuhause und an die Arbeit zurück. Leider sind in der Zwischenzeit weder die Pandemie noch der furchtbare Krieg in der Ukraine beendet. Während ein Krieg durch guten Willen und die Erkenntnis der Fürchterlichkeit und der Konsequenzen einer solchen Auseinandersetzung beendet werden könnte, wird COVID uns voraussichtlich für immer begleiten. Auch wenn der Virus seinen Schrecken hoffentlich bald vollständig verloren haben wird. Beides wünsche ich uns allen und besonders den Menschen in und aus der Ukraine!

Der Frühling ist vielfach die Zeit des Großreinemachens und so haben auch wir in unserer Gemeinde den Versuch einer Wiederaufnahme des traditionellen Frühjahrsputzes gestartet. Leider hat uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht und so musste der gemeinsame Termin verschoben werden. Während fleißige Hände in Schleiden bereits am 9. April den Ort gesäubert haben, führen die Ortsbürgermeister nun die Müllsammlungen in ihren Ortschaften in eigener Regie mit Unterstützung durch den Baubetriebshof durch. So planen Schleiden und Siersdorf beispielsweise ihren Frühjahrsputz am Samstag, 30. April 2022, Dürboslar sammelt bereits am Samstag, 23. April 2022. Sie erfahren die jeweiligen Termine und weitere Details direkt bei Ihrem Ortsbürgermeister oder in den Veröffentlichungen der Gemeinde. Die Sauberkeit im Gemeindegebiet und auch die Geschwindigkeit, wie wir einzelne Projekte letztlich umsetzen, ist an der einen oder anderen Stelle Thema in Veröffentlichungen oder bei Fragen, die mir u.a. in der Bürgersprechstunde gestellt werden. Dabei werden wir gerne auch mit anderen Städten und Gemeinden im Umfeld verglichen. Die Fragen und auch Diskussionen sind durchaus berechtigt. Hierzu sind aber einige Fakten von Bedeutung: Aldenhoven ist keine reiche Kommune, das ist hinlänglich bekannt. Aldenhoven stand kurz vor der völligen Überschuldung, so dass das Land die Notbremse gezogen und uns verpflichtet hat, über den so genannten Stärkungspakt mit Landeshilfe den Haushalt zu sanieren und Schulden abzubauen. Das haben wir, hierüber habe ich bereits oft berichtet, mit großer Anstrengung und Belastung für uns alle geschafft. Zwar durften wir den Stärkungspakt zwischenzeitlich wieder verlassen, aber es gelten zwingende haushaltsrechtliche Spielregeln und die mit Sanierung und Schuldenabbau verbundenen Maßnahmen wirken auch weiterhin nach. So darf die Gemeinde beispielsweise kein Geld ausgeben, welches nicht für gesetzlich vorgesehene Aufgaben verwendet wird, solange der Haushalt für das Haushaltsjahr noch nicht vom Gemeinderat beschlossen und anschließend von der Genehmigungsbehörde genehmigt wurde. Dies ist derzeit der Fall. So dürfen wir leider derzeit beispielsweise nicht mit der geplanten Sanierung der Spielplätze in den Ortschaften beginnen, denn wir dürfen weder Beton noch Sand oder Rindenmulch, geschweige denn neue Spielgeräte kaufen. Materialknappheit im Baufachhandel und lange Lieferzeiten tun ihr Übriges dazu. Nachdem der Haushaltsentwurf Ende November dem Gemeinderat vorgestellt wurde, ist derzeit immer noch keine Genehmigung in Sicht. Erste Änderungsvorgaben zum Entwurf hat der Gemeinderat nach rund vier Monaten in der letzten Ratssitzung am 31. März vorgelegt. Verwaltungsseitig wurden nun mehrere Sitzungstermine geplant, damit wir schnellstmöglich zu Ergebnissen kommen und die Haushaltsgenehmigung nach einem Ratsbeschluss beantragt werden kann.

Vieles, was wir und in welchem Tempo wir tun, hängt allerdings auch von der Personalstärke der Gemeindeverwaltung ab, egal, ob im Baubetriebshof oder auch im Rathaus. Hier haben wir - unter anderem durch die im Rahmen des Stärkungspaktes erforderlichen Einsparungen - in den zurückliegenden Jahren zusätzlich zur Abgabe der Kindergärten an den Kreis Düren auch weitere Personalkapazitäten abgebaut. Zwar hat dies zu der geforderten Reduzierung der Personalkosten und damit zu einer Verringerung der Ausgaben und Schulden der Gemeinde geführt. Gleichzeitig waren damit aber auch Einschnitte bei der Aufgabenerfüllung verbunden, die sich aufgrund der ebenfalls steigenden (gesetzlichen) Aufgabenfülle nicht mehr alleine durch mehr Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kompensieren lassen. Eine aktuelle Analyse der für 2022 geplanten Personalaufwendungen je Einwohner der Städte und Gemeinde im Kreis belegt, dass Aldenhoven neben der Gemeinde Vettweiß den geringsten Wert aufweist. Das bedeutet, wir müssen unsere gesamten Leistungen auch mit teils deutlich weniger Personal erbringen als dies in anderen Kommunen der Fall ist. Vor diesem Hintergrund werden vielleicht die eine oder andere Verzögerung oder ein stellenweise geringerer Ausstattungs- und Pflegestandard etwas nachvollziehbarer. Wenn man ehrlich ist, schaffen wir mit unseren begrenzten Mitteln im Grunde genommen ganz schön viel.

Freuen dürfen Sie sich gemeinsam mit mir auf die zahlreichen Feste, die wir in diesem Jahr wieder feiern können. Den Höhepunkt in Aldenhoven wird dabei das Fest zum 1100-jährigen Jubiläum darstellen, welches wir als Verwaltung gemeinsam mit den Schützen der St. Sebastianus Schützenbruderschaft ab dem 17. Juni feiern werden. Geplant sind neben den üblichen und beliebten Schützenfestveranstaltungen ein großer Festkommers zum Auftakt am Freitagabend mit zahlreichen Gästen, daran anschließend ein großes Festfeuerwerk und nachfolgend großer Jubiläumsparty bis in die Nacht im Festzelt, verschiedene Überraschungen für Kinder und ein größerer Festumzug am Sonntag. Für den Sommer planen wir zudem gemeinsam mit unserem Jugendrat ein großes Kinderfest im Römerpark. Selbstverständlich freue ich mich auch auf alle übrigen Feste und gesellschaftlichen Veranstaltungen in allen Ortschaften in diesem Jahr und lade Sie herzlich ein, unsere Vereine und Initiativen zu unterstützen und diese ebenfalls zu besuchen.

Erste Ergebnisse des Förderprogramms „Moderne Sportstätte" sind bereits sichtbar. So durfte ich am 8. April gemeinsam mit unserer

Landtagsabgeordneten Patricia Peill, Ortsbürgermeister Willi Kleiker und meinem Stellvertreter im Amt Heinz Josef Dickmeis den runderneuerten Schießstand der St. Nikolaus Schützenbruderschaft in Schleiden mit einweihen. Eine volldigitale und energiesparende Schießstandausstattung sowie neue Sanitäranlage konnten mit den erheblichen Mitteln der Landesregierung und viel Eigenleistung hier errichtet werden. Und in Aldenhoven entsteht derzeit auf dem Sportplatz des SV Aldenhoven-Pattern ein zusätzliches, professionelles Kleinspielfeld für Kinder, welches nicht nur dem Verein, sondern auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden soll. Weitere Förderbeträge für verschiedene Projekte im Gemeindegebiet sind erfreulicherweise ebenfalls bereits bewilligt.

Hierüber berichten wir dann im Verlauf des Jahres.

Das neue Schiedsfrauenteam für die kommenden fünf Jahre steht nun auch fest: Mit der vom Gemeinderat wieder gewählten Nicole Wegewitz (Dürboslar) als Schiedsfrau und der neu gewählten Heide Oellers (Aldenhoven) als stellvertretende Schiedsfrau besetzen zwei sehr empathische und souveräne Damen diese wichtigen Stellen. Ich gratuliere herzlich zur Wahl und danke ebenfalls herzlich der auf eigenen Wunsch ausgeschiedenen Schiedsfrau Evelyn Adams für ihren ehrenamtlichen Einsatz in den zurückliegenden fünf Jahren. Mehr dazu in dieser Ausgabe.

Ich wünsche Ihnen und uns allen von Herzen baldigen Frieden und einen sorgenfreien und weiterhin schönen Frühling.

Bleiben Sie gesund, Ihr
Ralf Claßen
Bürgermeister

Landtagswahl am 15. Mai 2022

Am 15. Mai wird in Nordrhein-Westfalen (NRW) ein neuer Landtag gewählt. Wahlberechtigt sind alle Deutschen, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens 16 Tagen in NRW wohnen. Von den rund 14.180 Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Aldenhoven sind aktuell ca. 10.040 wahlberechtigt. Die Wahlberechtigten habe ihre Wahlbenachrichtigungsbriefe erhalten.

Die Vorbereitungen auf die bevorstehende Landratswahl sind auch in unserer Gemeinde bereits in vollem Gange. Es wurden durch den Bürgermeister 91 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer angeschrieben und für den Dienst am Wahlsonntag verpflichtet. Am 3. April wurde das Wählerverzeichnis erstellt. Alle dort eingetragenen Wahlberechtigten haben zwischenzeitlich einen Wahlbenachrichtigungsbrief erhalten und wurden damit über ihr Wahlrecht informiert. Wer bis zum 24. April noch keinen Brief erhalten hat und glaubt wahlberechtigt zu sein, der sollte sich unbedingt bis zum 29. Apri, 13 Uhr, im Wahlamt der Gemeinde melden. Bis dahin kann nachträglich noch die Aufnahme ins Wählerverzeichnis erfolgen und ein Wahlbenachrichtigungsbrief ausgedruckt werden. Briefwahlanträge sind auch online möglich.

Wer wählen möchte, aber am Wahltag nicht in sein Wahllokal kommen kann, der kann Briefwahl beantragen. Den Antrag dazu finden Sie sowohl im Internet unter www.aldenhoven.de als auch auf der Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigung. Online-Briefwahlanträge sind rund um die Uhr möglich und ohne Unterschrift gültig. Schriftliche Anträge können Sie per Post ins Rathaus schicken (Achtung! Geburtsdatum eintragen und Unterschrift nicht vergessen) oder dort persönlich abgeben. Um persönliche Kontakte auf ein Minimum zu beschränken, wird empfohlen, auf die persönliche Beantragung der Briefwahlunterlagen im Rathaus möglichst zu verzichten und die Briefwahlunterlagen stattdessen online oder schriftlich zu beantragen. Das Wahlamt ist bemüht, alle eingegangenen Anträge unverzüglich zu bearbeiten und die Unterlagen spätestens drei Werktage nach Antragseingang zuzustellen.

In Aldenhoven wird in neun Wahllokalen gewählt

Am Wahltag öffnen die Wahllokale um 8:00 Uhr morgens. Jede wahlberechtigte Person, die ihre Stimme abgeben möchte und noch nicht Briefwahl gemacht hat, muss sich mit dem Wahlbenachrichtigungsbrief und seinem Personalausweis oder Reisepass in ihr Wahllokal begeben. Im Wahllokal wird grundsätzlich das Tragen einer medizinischen Maske empfohlen. Ob und wenn ja welche weiteren Hygienevorschriften aufgrund der Corona-Pandemie gelten werden, ist derzeit noch nicht absehbar. Bitte beachten Sie hierzu die entsprechenden Veröffentlichungen und die Aushänge am Wahllokal.

Auf dem Wahlbenachrichtigungsbrief können die Wahlberechtigten nachlesen, wo sie zur Wahl gehen können. Dies ist in der Gemeinde Aldenhoven eines der folgenden neun Wahllokale:

Aldenhoven 1 und 2: ehem. KGS-Marienschul-Gebäude, Schwanenstraße 10

Dürboslar: Alte Schule Dürboslar, Germaniaplatz 9

Engelsdorf: Alte Schule Engelsdorf, Am Weidberg 1

Freialdenhoven: Feuerwehrgerätehaus Freialdenhoven, Pastoratsstraße 1

Neu Pattern: Haus Pattern, Patterner Ring

Niedermerz: Feuerwehrgerätehaus Niedermerz, Johannesstraße 9

Schleiden: Kindergarten Haus für Kinder, Schützenstraße 19

Siersdorf: Johannesschule, Mühlenstraße 17

Um 18 Uhr endet die Stimmabgabe und es beginnt die Auszählung der Stimmzettel. Auch die Briefwahlstimmen werden dann ausgezählt.

Wahlergebnisse i m Internet abrufen

Eine ausführliche Präsentation der Aldenhovener Wahlergebnisse können Sie sich am Wahlabend ab 18 Uhr wie gewohnt zuhause im Internet ansehen. Einen Link zur Wahlpräsentation finden Sie am Wahltag auf der Homepage der Gemeinde Aldenhoven. Ein Wahlstudio im Sitzungssaal wird bei dieser Wahl nicht eingerichtet.

Sollten Sie noch Fragen zur Landtagswahl haben oder weitere Informationen benötigen, so können Sie sich gerne an das Wahlamt im Rathaus (Tel. 586-210, E-Mail: wahlamt@aldenhoven.de) wenden. Außerdem sind ausführliche und aktuelle Informationen zur Wahl auch im Internet unter der Adresse www.aldenhoven.de zu finden.

Seniorengeburtstage und Ehejubiläen

im Mai 2022

80 Jahre
3. Mai1942 Wolff, Ingrid

81 Jahre
10. Mai1941 Esser, Peter Johann
18. Mai1941 Schumacher, Gerhard
20. Mai1941 Goeres, Josef
30. Mai1941 Dickmeis, Peter Paul

83 Jahre
1. Mai1939 Açikgöz, Satilmi;
3. Mai.1939 Swigon, Hans Josef
3. Mai1939 Demirtas, Nazim
10. Mai.1939 Griguoli, Pasqualino
13. Mai.1939 Talarico, Guiseppe
27. Mai.1939 Sommer, Josef Reinhard

84 Jahre
2. Mai1938 Brendt, Barbara Hedwig
2. Mai1938 Ennig, Adelheid
30. Mai1938 Köhl, Kurt

85 Jahre
5. Mai.1937 Schleiermacher, Walter.

88 Jahre
15. Mai1934 Leimbach, Anna Maria

92 Jahre
10. Mai1930 Schürkens, Franz Rudolf
20.Mai1930 Gers, Barbara Maria Franziska

93 Jahre
4. Mai1929 Westland, Anna Katharina

94 Jahre
22. Mai1928 Ziebuhr, Mimmi Rosa Ida

Goldene Hochzeit
31. Mai1972 Dolores und Franz Josef Derwall

Diamantene Hochzeit
21. Mai1962 Margareta und Franz-Joseph Meyer
26. Mai1962 Ingrid und Peter Kriescher

Fragen zur Verteilung?
HERR SIEVERS · FON 02423 947928
alois@sievers-langerwehe.de
www.regio-pressevertrieb.de
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · pünktlich · zielgerichtet · lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Hauptstraße 69
52499 Baesweiler-Setterich
24 Std. Ruf: 02401-608948
Privat:
Bettendorferstraße 22 a
52457 Aldenhoven-Siersdorf
ANDREAS SCHOLVEN BESTATTER

• Ihr kompetenter Ansprechpartner in der Region um Aldenhoven für alle Fragen rund um eine Bestattung.
• Bestattungsvorsorge
• Auf Wunsch ratenfinanzierte Bestattungen in allen Preisklassen.
• Einzigartig im Bereich der Individualbestattung

Neue Schiedsfrau für die Gemeinde Aldenhoven

Heide Oellers ist neue stellvertretende Schiedsfrau für die Gemeinde Aldenhoven. Die ausgebildete Mediatorin und Personalleiterin im Unternehmen Ihres Mannes, der Farbenfabrik Oellers, wurde am 11. April im Aldenhovener Rathaus durch den Direktor des Amtsgerichtes Jülich, Herrn Norbert Hillmann, in Anwesenheit von Bürgermeister Ralf Claßen vereidigt. Mit dabei waren auch der Vorsitzende des Bundes Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen in der Bezirksvereinigung Aachen, Hermann-Josef Schmitz sowie der Leiter des Aldenhovener Ordnungsamts- und Standesamtes, Stefan Weidenhaupt.

Der Rat der Gemeinde hatte Heide Oellers in seiner Sitzung am 3. März einstimmig für fünf Jahre gewählt und auch die bisherige Schiedsfrau Nicole Wegewitz einstimmig für den gleichen Zeitraum in ihrem Amt bestätigt.

Bürgermeister Ralf Claßen dankte Heide Oellers und in Abwesenheit auch Nicole Wegewitz für ihre Bereitschaft, die wichtige Funktion einer Schiedsperson in der Zukunft (erneut) zu übernehmen und wünschte ihnen viel Erfolg in den anstehenden Schiedsverfahren. Er dankte zudem der auf eigenen Wunsch ausgeschiedenen Schiedsfrau Evelyn Adams sehr herzlich für ihren ehrenamtlichen Einsatz in den zurückliegenden fünf Jahren.

Foto: Gemeinde Aldenhoven
Die neue stellvertretende Schiedsfrau der Gemeinde Aldenhoven, Heide Oellers (Mitte) in Begleitung von (von links nach rechts) Ordnungsamts- und Standesamtsleiter Stefan Weidenhaupt. Bürgermeister Ralf Claßen, Norbert Hillmann, Direktor des Amtsgerichtes Jülich sowie Hermann-Josef Schmitz, Vorsitzender des Bundes Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen in der Bezirksvereinigung Aachen.

Schleidens Schützen sind moderner geworden

Bei den St. Nikolaus Schützen hat das digitale Zeitalter begonnen. Seit 49 Jahren hat die St. Nikolaus Schützenbruderschaft ihren Schießstand in den Kellerräumen des ehemaligen Volksschulgebäudes, des jetzigen Kindergartens „Haus für Kinder". Sie haben sich damals die völlig ungenutzten und im Rohbau befindlichen Räume mit sehr viel Arbeitsaufwand hergerichtet. Die zehn Schießbahnen wurden zunächst mit Handkurbeln bewegt, später mit elektrischen Scheibenzuganlagen. In den höheren Leistungsklassen, in denen einige der insgesamt sechs Mannschaften, die in zwei Verbänden seit vielen Jahren im Einsatz sind, lernte man die nächste Generation kennen, die digitale Schussanzeige, die inzwischen auch ab den Kreismeisterschaften verwendet wird. Zunächst wurden zwei Stände umgerüstet. Die NRW-Landesregierung stellte Mitte 2020 für Sportvereine, die einem Fachverband des Deutschen Sportbundes angehören und damit auch

Foto: privat

Mitglied des Landessportbundes NRW sind, Mittel für die Modernisierung ihrer Sportstätten zur Verfügung. Die Schützenbruderschaft nutzte die Chance und beantragte Mittel für die vollständige Digitalisierung ihrer Einrichtung und die Schaffung eines WCs, das es bis dahin im Schießkeller nicht gab.

Die Modernisierung war schon ein gehöriges Stück Arbeit, die die Handvoll Mitglieder unter der technischen Leitung von Alfred Steinbusch in ihrem vom Geldgeber geforderten „bürgerschaftlichen Engagement" zu bewältigen hatte, angefangen von den baulichen Veränderungen bis zur digitalen Umgestaltung, die Mitte März vollendet werden konnte. Weit über 300 Arbeitsstunden wurden abgeleistet. Der besondere Clou der Einrichtung ist die Übertragung des Schießens auf einen im Aufenthaltsraum befindlichen großen Bildschirm.

Die Digitalisierung dieser Einrichtung bietet so vieles mehr, was man so nach und nach auch noch nutzen möchte.

Die Schützen lieben ihren Sport, der eine hohe Konzentrationsfähigkeit fördert und bis ins hohe Alter betrieben werden kann. Interessenten an einem

Schnupperkurs sind montags ab 18 Uhr gern gesehen.
Am Freitag, dem 8. April, wurde die neue Anlage im Beisein von der Landtagsabgeordneten Frau Dr. Patricia Peill, von Bürgermeister Ralf Claßen, den Schleidener Ratsherren Ortsbürgermeister Willi Kleiker und Heinz-Josef Dickmeis sowie den Bezirksvorsitzenden der beiden Schießsportfachverbände Christian Klems (BdHS) und Christian Tielens (RSB) eröffnet. Die Ehrengäste versuchten sich auf der neuen Anlage im Luftgewehrschießen. Frau Dr. Peill, Bürgermeister Claßen und auch die Verbandsvorsitzenden waren begeistert von der modernen Einrichtung und lobten vor allen Dingen das persönliche Engagement der Schleidener Schützen, die dieses Werk vollbracht haben, das auch deutliche Ressourcen- und Energieeinsparungen nach sich zieht.

Foto: privat

Die Staatskanzlei NRW hat der Einrichtung das Prädikat „Moderne Sportstätte 2022" verliehen.
An jedem Donnerstagabend ist ihr gepflegter Aufenthaltsraum außerdem ab 18 Uhr für Jedermann und -frau für gesellige Zusammenkünfte geöffnet.

Kreis berät in Aldenhoven über gesetzliche Betreuung und Vorsorgevollmachten

Die Betreuungsstelle des Kreises Düren bietet regelmäßige Sprechstunden zur gesetzlichen Betreuung, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügung in den Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung an. Gabriele Robertz, Mitarbeiterin der Betreuungsstelle des Kreises Düren, berät Sie dazu und zu allen Fragen rund um die gesetzliche Betreuung gern, und zwar vertraulich, neutral und kostenlos, denn einige formale Besonderheiten gilt es bei der Vorsorge zu beachten. Eine Anmeldung ist erforderlich.
Beratungsort: Gemeindeverwaltung Aldenhoven,
Dietrich-Mülfahrt-Straße 11-13,
52457 Aldenhoven
Anmeldung bitte unter
Telefon 02464/586131
Termine für das Jahr 2022:
10. Mai, 16. August, 15. November,
jeweils dienstags 10 bis 12 Uhr

1100-Jahr-Feier in Aldenhoven

Interessantes aus der Aldenhovener Geschichte

Wussten Sie schon, wie sich ein international bekannter Künstler einmal den typischen Aldenhovener vorgestellt hat? Aldenhoven ist nicht nur ein über die Jahrhunderte bekannter Marienwallfahrtsort, sondern auch der Ort des „Garekicker", dem auf dem heutigen Place d'Albert ein Denkmal gesetzt wurde.
Im Schatten des Alten Turms erhielt dieses sprichwörtliche Sinnbild des Alt-Aldenhoveners einen Ehrenplatz in Lebensgröße. Der Garekicker steht dort gegenüber dem verbliebenen Turm der ehemaligen Aldenhovener Befestigungsanlage, wo er ursprünglich die dort angebrachte Madonnen-Statue im Blick hatte.
Es ist die figürliche Darstellung eines wohlproportionierten Mannes mittleren Alters, der in „Feiertagsstellung" lässig aus der halbgeschlossenen Haustür lehnt und dabei Ausschau haltend genüsslich seine Pfeife raucht, während sein Fuß auf einem Bänkchen ruht. Leider ist dem Garekicker durch Vandalismus zwischenzeitlich die Pfeife abhandengekommen, so dass er mittlerweile - und heute zeitgemäß - als nichtrauchender Beobachter daherkommt.
So soll er eben ausgesehen haben, der typische Aldenhovener Anfang des 20. Jahrhunderts - eben der „Garekicker". Dieser Mann soll ein Stück Mentalität aus der Blütezeit des Wallfahrtsortes verkörpern: Zahllose Prozessionen durchquerten damals den Ort auf dem Weg zur Gottesmutter. Die Aldenhovener*Innen aber sollen sich meist auf die Rolle des interessiert Zuschauenden beschränkt haben; schließlich hatten sie ja das ganze Jahr über engen Kontakt zu ihrer Kirche und zu ihrer Gottesmutter Maria. Sie schauten aus den damals typischen Haustüren, die zweigeteilt waren und im Dialekt „Gare" hießen. Der „Kicker" ist der Seher oder Schauende. Eine frühere Aldenhovener Karnevalsgesellschaft, die KG Garekicker 1911 e.V., trug über mehrere Jahrzehnte bis zu ihrer Auflösung den Garekicker im Vereinsnamen.

Die überregional bekannte Bronzeskulptur des Garekicker ist ein Werk des international bekannten deutsch-niederländischen Malers und Bildhauers Peter Paul Jacob Hodiamont, der mit mehreren Werken in Aldenhoven vertreten ist. Ein Modell der Skulptur aus dem Besitz des ehemaligen Aldenhovener Gemeindedirektors Franz Müller ist als freundliche Leihgabe der Familie derzeit in der Gemeindeverwaltung ausgestellt.
Quellen: Gemeinde Aldenhoven

Jubiläumschützenfest

in Neu-Pattern vom 13. bis 16. Mai

„Herzlich willkommen zum Schützenfest in Neu-Pattern!" Pandemiebedingt konnten die Patterner St. Matthäus-Schützen, die in diesem Jahr ihr 95-jähriges Bestehen feiern, diesen Satz nahezu drei Jahre nicht mehr ihren Freunden und Mitgliedern aus Nah und Fern entgegenrufen. Doch nun freut man sich umso mehr auf eine Neuauflage dieses über die Gemeindegrenzen hinaus beliebten Festes, zu dem die Vorbereitungen derzeit auf vollen Touren laufen.

Am Freitag, 13. Mai, bildet um 18 Uhr eine Jubilarehrung im „Haus Pattern" den Auftakt der Festtage, bevor sich um 18.45 Uhr ein Umzug durch den Ort in Bewegung setzt und die Bruderschaft erstmals seit langer Zeit wieder öffentlich in Erscheinung tritt. Die Aufführung des Großen Zapfenstreichs, dargeboten durch das Trommlercorps Dürboslar und die Blasmusikkapelle „Siebenbürgen" aus Setterich vor dem Festzelt im Patterner Ring stellt um 19.30 Uhr den ersten Höhepunkt des Festes dar. Die beliebte und in den Vorjahren zum Publikumsmagneten avancierte Schützen-Party mit der Coverband „Party Express Cologne" im Festzelt beginnt um 20 Uhr und beschließt den ersten Tag des Festes.

Am Samstag, 14.Mai, rufen die Glocken der St. Johannes-Kirche Niedermerz zum Festgottesdienst, der um 17 Uhr gemeinsam mit dem Präses der Bruderschaft, Pfr. Jürgen Frisch, gefeiert wird. Dieser Messfeier schließt sich ein Umzug von Niedermerz nach Neu-Pattern an. Aufgrund der noch im Frühjahr herrschenden geringen Planungssicherheit hat sich die Bruderschaft entschlossen, in diesem Jahr keine neuen Majestäten zu ermitteln. Daher wird aus dem traditionell am Samstag stattfindenden Königsball in diesem Jahr ein „Ball der Könige", bei dem neben den amtierenden Würdenträgern auch die Majestäten der vergangenen Jahre noch einmal im Mittelpunkt stehen werden. Nach einem kurzen Umzug um 19.45 Uhr beginnt auch dieser Abend um 20 Uhr erneut mit der Coverband „Party Express Cologne" im Festzelt.

Am Sonntag, 15. Mai, treffen sich die Schützen um 10.30 Uhr zu einer Gefallenenehrung mit Kranzniederlegung am Ehrenmal, bevor ein Frühschoppen im Festzelt den Vormittag abrunden wird. Zeitgleich mit dem Empfang der auswärtigen Vereine beginnt um 14 Uhr die von den Schützenfrauen mit selbstgebackenen Köstlichkeiten liebevoll bestückte, reichhaltige Cafeteria im Festzelt. Der große Festzug durch den Ort mit sechs Musikvereinen, fünf Schützenbruderschaften und den Ehrengästen beginnt um 14.45 Uhr mit dem Fahnen- und Majestäteneinmarsch und setzt sich um 15 Uhr in Bewegung. Nach dem Vorbeimarsch auf der Niedermerzer Straße und dem Deutschlandlied im Festzelt lädt man dort noch zum gemütlichen Verweilen bei Kaffee und Kuchen oder Kaltgetränken ein, während die Bläsergruppe Kinzweiler mit zünftiger Marschmusik für echte Schützenfestatmosphäre sorgt. Damit der Sonntag bei einem gemütlichen Beisammensein entspannt ausklingen kann, wird das Puppentheater Liebe aus Düren um 16.15 Uhr im benachbarten „Haus Pattern" eine Vorstellung für die kleinen Gäste geben.

Der Montag, 16. Mai, wird mit einem Dankgottesdienst um 10.30 Uhr in der St. Matthäus-Kapelle Neu-Pattern eröffnet, den erneut Präses Pfr. Frisch zelebriert. Daran wird sich gegen 11.15 Uhr der traditionelle und seit Jahren beliebte Familienfrühschoppen im Festzelt anschließen. Eine große, attraktive Verlosung, eine Hüpfburg für die Kinder im Zelt sowie die musikalische Unterhaltung durch DJ Pascal Berbuir werden die Grundlagen für einen geselligen Tag legen, der erfahrungsgemäß erst in den Abendstunden enden wird. Für den Genuss herzhafter, fester Nahrung steht an allen Tagen ein Imbisswagen mit einem guten Angebot bereit.

Bei hoffentlich sonnigem Wetter freuen sich die St. Matthäus-Schützenbruderschaft Pattern, ihre noch amtierenden Majestäten Matthias und Kerstin Vanwersch als Königspaar, Saskia Helmert als Jungschützenprinzessin und Dominik Breuer als Schülerprinz sowie die Festwirtin Anja Meißner mit ihrem bewährten Team auf viele Gäste und ein schönes Schützenfest.

922/2022 - 1100 Jahre Aldenhoven

Großer Jubiläumsfotowettbewerb

Hobby-Fotografen aufgepasst: Anlässlich des diesjährigen Ortsjubiläums unseres Kernortes Aldenhoven ruft die Gemeinde alle Bürgerinnen und Bürger zu einem großen Fotowettbewerb auf. Wir prämieren die besten Fotos aus der Ortschaft Aldenhoven:

Welches sind Ihre schönsten Plätze in Aldenhoven?

Was verbinden Sie mit dem Begriff „Heimat Aldenhoven"?

Welches ist Ihr persönlicher Lieblingsort?

Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf. Aber wählen Sie gut aus, denn die Teilnahme ist mit nur einem Foto je Teilnehmer/in möglich.

Bewerben Sie sich mit Ihrem Foto bis zum 15. Mai schriftlich per Post oder per E-Mail unter gemeinde@aldenhoven.de (Stichwort: „Fotowettbewerb 2022").

Wenn die Pollen wieder fliegen

Tipps für Autofahrer

Niesen und Autofahren gleichzeitig - keine gute Kombination. Der Autofahrer ist abgelenkt und nicht auf den Verkehr konzentriert. Foto: ATU/mid/ak-o

Geplagte Heuschnupfer kennen das Gefühl: Juckende Augen, Niesattacken - das kann beim Autofahren gefährlich werden.

Wenn sich der Frühling ankündigt, fliegen die ersten Pollen. Das ist für viele Menschen ein Problem: Fast jeder Siebte in Deutschland leidet an Heuschnupfen. Zudem dauert die Pollenzeit aufgrund des Klimawandels immer länger - mittlerweile zum Teil von Februar bis in den November hinein. Doch Heuschnupfen ist nicht nur lästig, sondern auch ein Sicherheitsrisiko: Tränende Augen beeinträchtigen die Sicht, Juckreiz lenkt ab. Muss ein Autofahrer am Steuer niesen, schließt er automatisch die Augen und ist dann mehrere Meter blind unterwegs. Das ist auch bei niedrigen Geschwindigkeiten sehr gefährlich.

Um den Blütenstaub während der Fahrt deutlich zu reduzieren, sind Pollenfilter, auch Innenraumfilter genannt, sehr hilfreich. Sie sind Bestandteil des Lüftungssystems und filtern Staub, Pilzsporen und auch Pollen aus der Luft, ehe diese in den Innenraum des Autos gelangen können. Diese Filterfunktion lässt allerdings mit der Zeit nach. Deshalb sollten die Filter in regelmäßigen Zeitabständen gewechselt werden - nach etwa 15.000 gefahrenen Kilometern oder einmal im Jahr.

Besonders empfehlenswert sind laut Expertenmeinung Anti-Allergiefilter, die durch eine spezielle Beschichtung im Vergleich mit einem normalen Innenraumfilter einen deutlich besseren Schutz gegen Pollen, Allergene und Feinstaub bieten. Darüber hinaus ist eine jährliche Klimaanlagendesinfektion ratsam, die das Kälte- und Lüftungssystem vor Viren, Pollen und üblem Geruch schützt.

Allergiker sollten freilich nicht nur auf den Pollenfilter vertrauen, sie können auch selbst einiges tun. Beim Öffnen der Türen gelangen Pollen in den Innenraum, ebenso trägt man sie an seiner Kleidung mit ins Auto. Daher ist es sinnvoll, die Polster und Fußmatten regelmäßig gründlich abzusaugen sowie Ablageflächen und Armaturenbrett abzuwischen. Jacken und Mäntel verstaut man nach Möglichkeit vor der Abfahrt im Kofferraum. Zusätzlich sollten die Fenster während der Fahrt geschlossen bleiben, um den direkten Kontakt mit den Pollen zu vermeiden. (mid/ak-o)

Garagentor + Antrieb
Montage und Demontage/Alttor
Aktion + Nulltarif-Upgrade
Fertiggarage + Carport
Das große Baukastensystem
Gerne in Ihrem Wunschmaß
Gerätehaus Raumsystem
Moderne Räume im Garten
Auch f. Mülltonne und Zweirad
02403 87480 graafen.de
Talstraße 60-68
52249 Eschweiler
+ Am Johannesbusch 3
53945 Blankenheim

Neu- und Gebrauchtwagen
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG
Service
Nutzfahrzeuge Service
Economy Service
AUTO CREW
Autohaus Vossel KG
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060
Volkswagen Economy Service
Vossel & Kühn
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

peugeot.de
PEUGEOT KOMPLETTPREIS-ANGEBOTE
ALLZEIT SICHER UNTERWEGS
PEUGEOT empfiehlt TOTAL
PEUGEOT ORIGINAL GEPRÜFTE QUALITÄT TEILE UND ZUBEHÖR
PEUGEOT WARTUNG
Mit allen vorgeschriebenen Kontrollen und PEUGEOT Langzeitmobilität.
ab 79 €*
* Komplettpreis inkl. MwSt. für viele PEUGEOT Modelle inkl. aller vorgeschriebenen Kontrollen und PEUGEOT Langzeitmobilität. Über das entsprechende Komplettpreis- Angebot für Ihren PEUGEOT informieren wir Sie gerne.
IHR PEUGEOT SERVICE
MIT UNS KOMMEN SIE EINFACH WEITER!
PEUGEOT
Autohaus Müllejans GmbH
52385 Nideggen-Schmidt · Heimbacher Straße 17 ·
Tel.: 02474/93010
www.peugeot-muellejans.de

Klimaschützer gesucht

Westnetz und die Gemeinde Aldenhoven loben auch Preise aus

Gemeinsam mit dem Partner Westnetz GmbH lobt die Gemeinde Aldenhoven auch in 2022 wieder den Westnetz-Klimaschutzpreis aus. Der mit insgesamt 1.000 Euro dotierte Preis kann an teilnehmende Bürger, Vereine, Institutionen und Firmen vergeben werden, die sich mit der Beschreibung einer bereits laufenden Maßnahme oder eines zukünftigen Projektes bewerben.
Mit dem Westnetz Klimaschutzpreis werden von einer verwaltungsinternen Jury in jedem Jahr Projekte ausgezeichnet, die den Umwelt- und Klimaschutz in einer Stadt oder Gemeinde voranbringen. Die Gemeinde Aldenhoven entscheidet gemeinsam mit Westnetz über eine Preisvergabe an die besten drei Teilnehmer. Insgesamt sind 1.000 Euro als Preisgeld zu vergeben. Bürger, Vereine, Institutionen und Firmen können aufzeigen, wie sie vor Ort die Umwelt schonen und sich für den Klimaschutz einsetzen.
Der Klimaschutzpreis wird in den teilnehmenden Städten und Gemeinden jährlich ausgelobt. Die eingereichten Aktivitäten können noch in der Planung, gerade in der Umsetzung oder bereits abgeschlossen sein. Welche Projekte gefördert werden und wie der Förderbetrag auf die einzelnen Projekte aufgeteilt wird, entscheidet eine Jury. So werden regelmäßig zahlreiche gute Ideen aus dem lokalen und regionalen Umfeld für die Öffentlichkeit sichtbar und machen anderen Mut zur eigenen Initiative.
Bürgermeister Ralf Claßen setzt sich für sehr für lokale Umweltprojekte ein und teilt dazu mit: „Auch vor dem Hintergrund der aktuellen Weltlage ändert sich nichts an grundlegenden Fragestellungen: Unser Klima ist essentiell für die Entfaltung der Natur und unser aller Leben. Es hat zu allen Zeiten das gesellschaftliche und wirtschaftliche Verhalten der Menschen beeinflusst und es liegt entsprechend in unserer aller Verantwortung, schonend damit umzugehen."
Vor diesem Hintergrund freut er sich gemeinsam mit dem Sponsor Westnetz GmbH bereits heute auf die hoffentlich wie in den Vorjahren zahlreichen Projektideen. Teilnahmewillige Personen oder Gruppierungen reichen bitte Ihre ausführliche Projektbeschreibung bis Freitag, 1.Juli, bei der Gemeinde Aldenhoven, Herrn Bürgermeister Ralf Claßen, ein.
Es sollte idealerweise bereits eine laufende Maßnahme oder aber ein zukünftiges Projekt, das in der Folge nachvollziehbar realisiert werden wird, dokumentiert und erläutert sein.

Möglich ist eine Zusendung in Papierform oder per Email an die Adresse info@aldenhoven.de unter dem Stichwort „Klimaschutzpreis 2022".

Kein Gehölzschnitt von März bis September

Nach den gesetzlichen Vorgaben des § 39 Abs. 5 Bundesnaturschutzgesetz ist es verboten, grundsätzlich in der Zeit vom 1. März bis 30. September eines jeden Jahres Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze abzuschneiden, auf den Stock zu setzen, zu beseitigen sowie Röhrichte zurückzuschneiden. Gleiches gilt auch für Bäume außerhalb des Waldes und gärtnerisch genutzter Flächen. Wie die Untere Naturschutzbehörde des Kreises Düren mitteilt, sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des (jährlichen) Zuwachses der Pflanzen sowie zur Gesunderhaltung von Bäumen oder dringende Verkehrssicherungsmaßnahmen zulässig.
Darüber hinaus sind immer die artenschutzrechtlichen Bestimmungen des § 44 Bundesnaturschutzgesetz streng zu beachten, nach denen wildlebende Tiere der besonders geschützten Arten nicht gestört werden dürfen oder ihre Fortpflanzungs- und Ruhestätten, wie beispielsweise Nester, nicht beschädigt werden dürfen. Bäume, Hecken, Gebüsche und andere Gehölze sowie Röhrichte haben für die Vogelwelt bzw. auch das Niederwild in der jetzt beginnenden Brutzeit besondere Bedeutung. Das Verbot bezweckt, Schädigungen bei den Vögeln, beim Niederwild und zahlreichen Kleinlebewesen zu verhindern. Zuwiderhandlungen gegen diese Verbote des Bundesnaturschutzgesetzes können als Ordnungswidrigkeit von der Unteren Naturschutzbehörde im Einzelfall mit einem Bußgeld bis zu 50.000 Euro geahndet werden. Auf Flächen mit besonderen Schutzausweisungen (Naturschutzgebiete, geschützte Landschaftsbestandteile, Landschaftsschutzgebiete) ist eine Beschädigung oder Beseitigung von Gehölzen grundsätzlich ganzjährig verboten.

Spenden und Friedensblumen

Während in der Welt um uns herum vielfach gegenseitige Akzeptanz, Empathie und Rücksichtnahme zunehmend Fremdworte zu werden scheinen, machen uns Kinder vor, wie es ganz einfach und auch anders gehen kann: Gleich mehrere Gruppen Siersdorfer Kinder kamen in den letzten Tagen bei Bürgermeister Ralf Claßen zuhause vorbei, um für arme Kinder in der Ukraine zu sammeln, als Dankeschön selbst gebackene Plätzchen da zu lassen oder einfach so Friedensblumen zu verschenken. Und eines Abends fand der Bürgermeister dann einen Briefumschlag mit gesammeltem Geld in seinem Briefkasten, auf dem die Bitte geschrieben stand, das Geld an die Ukraine zu übergeben. Bürgermeister Ralf Claßen: „Ganz lieben Dank, Tamara, Carolin, Dominik und Ciara und ein großes Dankeschön auch an die übrigen Kinder! Ihr könnt stolz auf Euch sein. Und wir werden im Rathaus mit der Spende ganz bestimmt etwas Sinnvolles für Flüchtlingskinder tun."
P.S: Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung haben die Spende noch „etwas" erhöht und dann an die fleißigen Flüchtlingsbetreuer im Sozialamt übergeben. Diese freuen sich und können nun etwas Schönes für die Kinderzimmer in den Flüchtlingswohnungen in der Gemeinde Aldenhoven kaufen.

(Foto: Gemeinde Aldenhoven)

Schattiger Garten und trotzdem üppig

Kein Problem mit den richtigen Pflanzen

Mit ihrem wunderschönen Farbspektrum bereichern Hortensien auch schattige Gärten. Foto: Marina Andrejchenko/stock.adobe.com/akz-o

Dunkle trostlose Ecken unter Bäumen und an versteckten Plätzen müssen nicht sein. Viele Sträucher und Gewächse kommen ohne viel Licht aus und beeindrucken trotzdem durch satte Farben. Sie tragen so fantasievolle Namen wie Purpurglöckchen, Lungenkraut oder kommen schlicht als Gemeiner Efeu daher - mit ihren farbenfrohen Blüten oder dichten Blätterteppichen gedeihen sie auch an dunkleren Standorten im Garten. In einem breiten Spektrum von Rot-Blau-Tönen gedeiht die unkomplizierte Bauernhortensie.

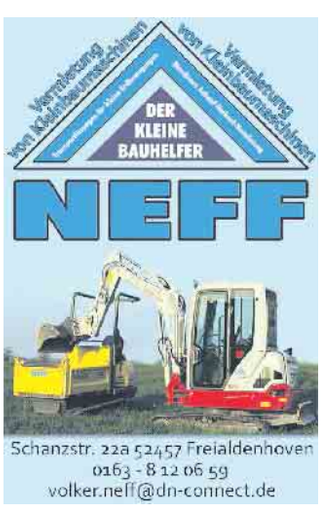
Auch manche Hecke steht ein wenig abseits von hellen Plätzchen. Ideal ist hier beispielsweise die rot blühende Berberitze mit immergrünem Blattwerk. Perfektes Schattengewächs ist zudem der japanische Ysander. Er gedeiht vor allem auf lockeren, gut feuchten Boden. Unter Gehölzen wie Flieder oder Kiefer wächst der blaublütige Steinsame gut.

In Schattenlagen unter Bäumen beanspruchen oft die Wurzeln einen großen Teil des Bodenvolumens. Trocken, sauer und dunkel ist der Boden unter Nadelgehölzen. Wer hier mit Kompost oder Rindenmulch den Boden aufwertet, erleichtert den Schattenpflanzen das Gedeihen. Gartenfreunde mit Vorliebe für einen dichten Bodenteppich sollten auf die Anzahl der Jungpflanzen achten. Die Arten breiten sich unterschiedlich schnell aus. Pro Quadratmeter werden beispielsweise drei Pflanzen des robusten Rauling gebraucht, beim Balkan-Storchnessel sollten sieben bereitstehen.

Viele Pflanzen lieben Schatten

Das Spektrum schattenliebender Pflanzen ist groß. Welches Gewächs sich wo und wann von seiner besten Seite zeigt, wissen professionelle Berater in den Baumschulen vor Ort (www.gruen-ist-leben.de). Auch Gartenanfänger werden sich mit den richtigen Tipps an einem prächtigen Garten erfreuen. Auch so manche Obstsorte kommt mit wenig Licht aus. Dazu zählen Johannisbeere, Himbeere und Brombeere. Wahre Schönheiten sind oft zurückhaltend und scheuen das Rampenlicht - so wie das wunderschöne Tränende Herz oder die eindrucksvolle Waldlilie mit ihren wie von Künstlerhand gezeichneten weißen Blüten. Auch wenn an schattigen Plätzen der Boden nicht so schnell austrocknet, brauchen die Pflanzen immer wieder etwas Wasser. Deshalb bitte auch die bescheidenen Schattenpflanzen immer mal wieder mit der Gießkanne oder dem Wasserschlauch besuchen. (akz-o)

Garagentor + Antrieb
Montage und Demontage/Alttor
Aktion + Nulltarif-Upgrade
Fertiggarage + Carport
Das große Baukastensystem
Gerne in Ihrem Wunschmaß
Gerätehaus Raumsystem
Moderne Räume im Garten
Auch f. Mülltonne und Zweirad
02403 87480 graafen.de
Talstraße 60-68
52249 Eschweiler
+ Am Johannesbusch 3
53945 Blankenheim



Late-Night Kinder-Sachen Flohmarkt in Siersdorf

Der Elternbeirat des Johanneskindergartens Siersdorf veranstaltet in Kooperation mit der Kindertageseinrichtung einen Late-Night Kinder-Sachen Flohmarkt am Freitag, 29. April von 17 bis 21 Uhr im Pfarrsaal Siersdorf, Kirchstraße in Siersdorf.
Mitmachen kann jeder, der gebrauchte Kinderbekleidung, Schwangerschaftsbekleidung, Spielsachen oder Zubehör verkaufen möchte. Die Standgebühr beträgt 10 Euro pro Tisch (1,40 Meter).
Nähere Informationen erteilt Frau Julia Hanek (Vorsitzende des Elternbeirates) telefonisch unter 02464-9780890 oder per E-Mail: jkebkreisdueren@gmx.de.

50 Jahre glücklich verheiratet

Am 8. April feierten Ursula und Rolf Artz aus Aldenhoven das Fest der Goldenen Hochzeit. Anlässlich dieses besonderen Ehejubiläums hat Bürgermeister Ralf Claßen gemeinsam mit seinem Stellvertreter Dieter Drehsen das jung gebliebene Ehepaar besucht und persönlich und im Namen der gesamten Gemeinde herzlich gratuliert.
Ursprünglich aus Übach-Palenberg nach Aldenhoven in das Haus der Eltern verzogen, wohnen Ursula und Rolf Artz heute seit mehr als 30 Jahren in Aldenhoven, wo es ihnen auch als Rentner immer noch sehr gut gefällt. Aufgrund verschiedener Parallelen hatten die vier sich einiges zu erzählen. Die gesamte Gemeindeverwaltung wünscht Ursula und Rolf Artz auch von dieser Stelle noch einmal ein langes, glückliches und vor allem gesundes Zusammenleben im Kreis ihrer Familie und dass sie sich ihre Liebe noch viele Jahre gemeinsam erhalten können.

(Foto: privat)

Woche für den Frieden

Gesamtschule Aldenhoven-Linnich

Sachspenden, Friedenslauf und Schokoladenherzen für die Ukraine
Die GAL setzt gemeinsam und aktiv ein Zeichen für Frieden, Demokratie und Freiheit. Mit der Friedenswoche im Monat März setzten sich die GALlier mit dem aktuellen Krieg in der Ukraine auseinander. Die aktuelle Situation sowie historische und politische Hintergründe wurden mit sachlichen Informationsmaterialien und Medien im Unterricht in den unterschiedlichen Jahrgangsstufen thematisiert. Dabei ging es auch um die humanitären und wirtschaftlichen Folgen.
Im Zentrum der Friedenswoche stand die Frage „Wie können wir helfen?" Die Schülervertretung schlug spontan das Sammeln von Sachspenden vor. Und so wurden an beiden Standorten der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich Verbandsmaterial, Haushaltsartikel und Decken gesammelt. Zudem konnten die GALlier „Ein Herz für den Frieden" bei der Schülervertretung erwerben und an Mitschüler:innen oder Lehrer:innen verschenken. Über 390 Herzchen wurden gegenseitig geschenkt. Der Erlös wird an Initiativen gespendet, die die Unterstützung direkt an die Kriegsgebiete weitergeben.
Auch waren alle GALlier für den Frieden sportlich unterwegs. Am Standort Aldenhoven wurde ein zwei Kilometer-Lauf absolviert und am Standort Linnich wurden vier Kilometer zurückgelegt. Alle Teilnehmer:innen erhielten eine Urkunde und können damit zusätzlich Spenden für Hilfsgüter sammeln.
Im Fachunterricht griffen Gesprächs- und Diskussionsrunden ebenfalls das Thema „Frieden" auf. Dabei ging es auch um Frieden in der Klasse oder in der Familie. Bei diesem Austausch wurde eines deutlich: Alle Menschen sollten sich für den Frieden einsetzen.
Die Schulgemeinschaft konnte mit der Friedenswoche ein Zeichen der Solidarität mit der Ukraine setzen und auch ein Zeichen für den Frieden im eigenen Umfeld. Ein Zitat eines Astronauten von der ISS blieb dabei in besonderer Erinnerung: „Wenn man die Erde aus dem Weltall betrachtet, sieht man keine Grenzen."

(Foto: P. Eschweiler)

Sozialbestattung: Wer hat einen Anspruch?

Können Hinterbliebene die Bestattungskosten nicht tragen, muss unter Umständen das Sozialamt dafür aufkommen. Doch nur Personen, die rechtlich zur Zahlung verpflichtet wären, haben einen Anspruch auf die Kostenerstattung.

Rund 20.000 Mal im Jahr gewähren die Sozialhilfeträger in Deutschland eine Kostenübernahme im Rahmen einer Sozialbestattung. Grundlage dafür ist der Paragraph 74 Sozialgesetzbuch (Zwölftes Buch), nach dem die erforderlichen Kosten einer Bestattung übernommen werden, soweit den hierzu Verpflichteten nicht zugemutet werden kann, diese zu tragen. Was auf den ersten Blick einfach klingt, führt in der Praxis immer wieder zu rechtlichen Auseinandersetzungen. Im Mittelpunkt steht dabei häufig die Frage, wer die Verpflichteten sind - neben der Zumutbarkeit (meist bezogen auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Antragsteller) und dem Leistungsumfang der Bestattung.

Wer nur aus einer moralischen Verpflichtung heraus eine Bestattung zum Beispiel für einen verstorbenen Freund in Auftrag gibt, kann nicht mit der Kostenerstattung durch das Sozialamt rechnen. „Schließlich wäre er nach geltendem Recht nicht verpflichtet, die Bestattungskosten zu tragen", erläutert Rechtsanwalt Torsten Schmitt, Rechtsreferent von Aeternitas e.V., der Verbraucherinitiative Bestattungskultur.

Verpflichtet zur Tragung der Bestattungskosten sind nach Paragraph 1968 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) erst einmal die Erben. Müssen diese, zum Beispiel weil sie das Erbe ausgeschlagen haben, nicht dafür aufkommen, greift eine weitere Regelung: Dann folgt aus einer zu Lebzeiten bestandenen Unterhaltspflicht gegenüber den Verstorbenen die Pflicht, deren Bestattungskosten zu übernehmen. Sind auch dadurch keine Kostentragungspflichtigen zu bestimmen, müssen die Bestattungspflichtigen bezahlen. Hierbei handelt es sich um diejenigen, die verpflichtet sind, die Bestattung einer verstorbenen Person zu veranlassen. Die Reihenfolge geben die Bestattungsgesetze oder -verordnungen der Länder vor. An den ersten Positionen finden sich dabei (bis auf einzelne Ausnahmen) Ehegatten, eingetragene Lebenspartner, (volljährige) Kinder und Eltern.

Umfassende Informationen zum Thema finden sich im von Aeternitas aktuell überarbeiteten „Ratgeber Sozialbestattung". Dieser steht auf der Webseite des Vereins kostenlos zum Download bereit. Darin wird nicht nur erklärt, wer zu den „Verpflichteten" zählt, sondern ebenso, wann das Tragen der Bestattungskosten nicht zumutbar ist, welche Leistungen die erforderlichen Kosten umfassen und wann und wo entsprechende Antrag zu stellen sind. (Aeternitas e.V.)

Bestattungen Franken
Der Lichtblick an Ihrer Seite
Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.
Alte Dürener Straße 5, 52428 Jülich
0 24 61/9 86 98 57, 01 78/4 15 54 15
kontakt@bestattungshauslichtblick.de
www.bestattungshauslichtblick.de

Foto: Aeternitas e.V.

GRABMALE FRAUENRATH
MARMOR • GRANIT
Treppen - Fensterbänke
- Küchenarbeitsplatten
- freitragende Treppen
52457 Aldenhoven/Siersdorf
Heidgasse 65
Tel. 0 24 64/17 86
Fax 0 24 64/67 03

Der Bestatter-
Mitglied der Innung
LENZEN Bestattungen
Seit 1897 sind wir im Trauerfall Ihr kompetenter, zuverlässiger und vertrauensvoller Ansprechpartner in allen Fragen um die Bestattung.
BESTATTUNGSVORSORGE
Wir erledigen für Sie alle notwendigen Formalitäten im Sterbefall.
52457 Aldenhoven-Freialdenhoven • Dorfstraße 33
Telefon 0 24 64-17 25

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!

VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 22. April
Apotheke am Markt
Hauptstr. 120, 52499 Baesweiler (Setterich), 02401/8019995

Samstag, 23. April
Kreuz Apotheke
Kirchstr. 35A, 52499 Baesweiler, 02401/4200

Sonntag, 24. April
Brunnen-Apotheke
Kirchstr. 26, 52499 Baesweiler, 02401 4646

Montag, 25. April
Apotheke am Denkmalplatz
Denkmalplatz 41, 52477 Alsdorf (Mitte), 02404/919522

Dienstag, 26. April
Klara Apotheke Huppertz e.K.
Zweigniederlassung der Stadt Apotheke Huppertz e.K.,
Dürener Str. 498a, 52249 Eschweiler (Weisweiler), 02403/6368

Mittwoch, 27. April
Adler-Apotheke
Rathausstr. 10, 52459 Inden, 02465/99100

Donnerstag, 28. April
Rur Apotheke
Kleine Kölnstr. 16, 52428 Jülich, 02461/51152

Freitag, 29. April
Schlossplatz-Apotheke
Römerstr. 7, 52428 Jülich, 02461/50415

Samstag, 30. April
Martinus Apotheke
Frauenrather Str. 7, 52457 Aldenhoven, 02464/6500

Sonntag, 1. Mai
Bonifatius-Apotheke
Drimbornshof 2, 52249 Eschweiler (Dürwiß), 02403/54764

Montag, 2. Mai
Klara Apotheke Huppertz e.K.
Zweigniederlassung der Stadt Apotheke Huppertz e.K.
Dürener Str. 498a, 52249 Eschweiler (Weisweiler), 02403/6368

Dienstag, 3. Mai
Apotheke Bacciocco Jülich-Koslar
Kreisbahnstr. 35, 52428 Jülich (Koslar), 02461/58646

Mittwoch, 4. Mai
Barbara-Apotheke
Jülicher Str. 173, 52249 Eschweiler (Duerwiss), 02403/52132

Donnerstag, 5. Mai
Post-Apotheke
Kölnstr. 19, 52428 Jülich, 02461/8868

Freitag, 6. Mai
Nord Apotheke
Nordstr. 1a, 52428 Jülich, 02461 8330

Samstag, 7. Mai
Klara Apotheke Huppertz e.K.
Zweigniederlassung der Stadt Apotheke Huppertz e.K.
Dürener Str. 498a, 52249 Eschweiler (Weisweiler), 02403/6368

Sonntag, 8. Mai
Schlossplatz-Apotheke
Römerstr. 7, 52428 Jülich, 02461/50415

Montag, 9. Mai
Kreuz Apotheke
Kirchstr. 35A, 52499 Baesweiler, 02401/4200

Dienstag, 10. Mai
Marien-Apotheke
Marienstr. 1, 52457 Aldenhoven, 02464/1754

Mittwoch, 11. Mai
Apotheke Bacciocco Jülich am Markt
Marktplatz 5, 52428 Jülich, 02461/2513

Donnerstag, 12. Mai
Bonifatius-Apotheke
Drimbornshof 2, 52249 Eschweiler (Dürwiß), 02403/54764

Freitag, 13. Mai
Faust-Apotheke
Grabenstr. 83, 52249 Eschweiler, 02403/31333

Samstag, 14. Mai
Post-Apotheke
Kölnstr. 19, 52428 Jülich, 02461/8868

Sonntag, 15. Mai
Apotheke am Markt
Hauptstr. 120, 52499 Baesweiler (Setterich), 02401/8019995

Montag, 16. Mai
St. Barbara-Apotheke
Hauptstr. 106, 52499 Baesweiler (Setterich), 02401/51455

Dienstag, 17. Mai
Glückauf-Apotheke
Geilenkirchener Str. 446, 52134 Herzogenrath (Merkstein), 02406/61042

Mittwoch, 18. Mai
Martinus Apotheke
Frauenrather Str. 7, 52457 Aldenhoven, 02464/6500

Donnerstag, 19. Mai
Rur Apotheke
Kleine Kölnstr. 16, 52428 Jülich, 02461/51152

Freitag, 20. Mai
Barbara-Apotheke
Jülicher Str. 173, 52249 Eschweiler (Duerwiss), 02403/52132

Samstag, 21. Mai
Adler-Apotheke
Rathausstr. 10, 52459 Inden, 02465/99100

Sonntag, 22. Mai
Marien-Apotheke
Marienstr. 1, 52457 Aldenhoven, 02464/1754

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Malteser Fahrdienst

Rollstuhlfahrten
Krankenfahrten
Behindertenfahrten
Begleitfahrten
Dialysefahrten

Malteser
...weil Nähe zählt.

Malteser Hilfsdienst e.V.
Am Mühlenteich 2
52428 Jülich
Tel.: 02461/9735 0

www.malteser-juelich.de
fahrdienst.juelich@malteser.org

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182
So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst
01805 / 98 67 00

Krankenhäuser im Kreis Düren
St.-Augustinus-Krankenhaus Düren-Lendersdorf
02421 / 59 90
St.-Marien-Hospital Düren-Birkesdorf
02421 / 80 50
Krankenhaus Düren gem. GmbH
02421 / 300

Psychologischer Notdienst
Jülich
02461 / 52 655
Nebenstelle Aldenhoven
02464 / 58 58 198
Nebenstelle Linnich
02462 / 860

Technischer Notdienst
NGW-Entstördienst Erdgas- und Wasserversorgung,
Betriebsstelle Linnich
02462 / 20 67 46
Störung an Strom-, Gas- oder Wasserleitungen der Regionetz GmbH
0800 / 39 80 110

Tierärztlicher Notdienst
Kreis Düren
02423 / 90 85 41
Tierschutzverein Jülich
02461 / 34 87 00

Anonyme Alkoholiker
0176 / 5008 7394

Malteser Menüservice

Der Malteser Menüservice – garantiert leckere Gerichte, von Profis gekocht und freundlichen Maltesern gebracht. Aus frischen Zutaten, abwechslungsreich und gesund – auf Wunsch 7 Tage die Woche. Mal probieren? Einfach anrufen.

www.malteser-menueservice.de
Tel.: 02461/9735 16

Malteser
...weil Nähe zählt.

HÖRWELT RUR

FÜR IHR BESSERES HÖREN UND VERSTEHEN

Unsere Leistungen im Überblick:

- Kostenlose Höranalyse
- Überprüfung Ihrer Hörsysteme
- Reinigung Ihrer Hörsysteme
- Probetragen der neuesten Hörsysteme
- Spezial-Angebote
- Hausbesuche-Service
- Termine auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

BESSER HÖREN, MEHR LEBENSQUALITÄT!
Wir begleiten Sie individuell, sensibel und mit persönlichem Engagement auf Ihrem Weg zum verbesserten Hören.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch an einem unserer Standorte

Hörwelt Rur Langerwehe
Hauptstraße 126
52379 Langerwehe
0 24 23 - 407 33 77
info@hoerwelt-rur.de

Hörwelt Rur Aldenhoven
Frauenratherstraße 7
52457 Aldenhoven
0 24 64 - 909 44 30
aldenhoven@hoerwelt-rur.de

Hörwelt Rur Nideggen
Thumer Linde 5
52385 Nideggen
0 24 27 - 9 09 99 30
nideggen@hoerwelt-rur.de

Ein Baum als ein lebendiges Symbol des Glaubens

Nach dem Sonntagsgottesdienst in St. Mauritius Freialdenhoven segnete Pfarrer Bongard gemeinsam mit den Kommunionkindern dieses Jahres und den zwei Messdienern eine Säulenbuche ein. Diese war kurz zuvor auf der Rasenfläche vor der Kirche, unter den wachsamen Augen des heiligen Mauritius, von Andre Offermanns gepflanzt worden. Wie das kleine Senfkorn aus dem Gleichnis Jesu, so soll auch dieser Baum im Laufe der Jahre zu stattlicher Größe heranwachsen und die Pfarrkinder künftig an den Empfang des Sakramentes der Erstkommunion erinnern.

Ein Baum als lebendiges Symbol des Glaubens und zugleich als Beitrag zu einem aktiven Umwelt- und Klimaschutz, so wie es Papst Franziskus in seiner Enzyklika „Laudato sì" ausdrücklich einfordert. Bewahrung der Schöpfung und gelebter aktiver christlicher Glaube, die seit jeher zusammengehören. Pfarrer Bongard gestaltete die Messe gekonnt im Hinblick auf dieses Ereignis. In seiner Predigt erzählte er die Kurzgeschichte des Franzosen Jean Giono, die von den langwierigen, aber erfolgreichen Bemühungen eines Schäfers berichtet, eine karge Berggegend in der Provence wieder aufzuforsten.

Im Laufe von Jahrzehnten pflanzte er dort eigenhändig zehntausende Eichensetzlinge, die allmählich zu einem dichten Wald heranwuchsen, der, wie im Lied „Kleines Senfkorn Hoffnung", Schatten wirft und Früchte trägt, und somit vielen Tieren zu einer neuen Heimat geworden ist. Ein kleiner Garten Eden, wo zuvor nur Trostlosigkeit und Lebensfeindlichkeit obwalteten.
Das Salz der Erde, das Licht der Welt - das Wirken der Christen in der Welt und für die Welt. Eine Baumsäule als Symbol und als Ausrufungszeichen zugleich.
Sebastian Wirz, Freialdenhoven

Lehrgang erfolgreich bestanden

v.l.n.r. Bürgermeister Ralf Claßen, Sebastian Iven, Personalleiter Marc Neumann (Foto: Gemeinde Aldenhoven)

Zur bestandenen ersten Prüfung für Angestellte im kommunalen Verwaltungsdienst durften heute Personalleiter Marc Neumann und Bürgermeister Ralf Claßen Kämmereimitarbeiter Sebastian Iven herzlich gratulieren. Im Rahmen der verwaltungsinternen Personalentwicklung hat Sebastian Iven, gelernter Steuerfachangestellter, in den vergangenen drei Jahren berufsbegleitend und mit großem Engagement diese Zusatzqualifikation erfolgreich erworben. Er zeichnet zukünftig in der Nachfolge seiner Vorgängerin Monika Anhalt für die Bereiche Zahlungsabwicklung und Vollstreckung verantwortlich.

Bürgermeister Ralf Claßen und Personalleiter Marc Neumann freuen sich mit Sebastian Iven über den Erfolg und das tolle Prüfungsergebnis sowie gemeinsam mit allen Kolleginnen und Kollegen auf die weitere gute Zusammenarbeit. Beide bewerten die verwaltungsseitig verfolgten Maßnahmen zur Personalentwicklung positiv, weil sich damit eine Win-win-Situation für den Arbeitgeber Gemeinde Aldenhoven und das Personal ergibt. Gemeinsames Ziel dabei ist es, die Weiterentwicklung von Mitarbeitern mittels passgenauer Bildungs- und Förderangebote zu unterstützen.

Leinenpflicht für Hunde

Freilaufende Hunde - Leinenpflicht

Jüngst mehren sich wieder die Beschwerden von Spaziergängern, dass sie bzw. ihre Angehörigen von freilaufenden Hunden in zumindest beängstigender und teils bedrohlicher Weise angegangen wurden.

Hunde lieben es verständlicherweise, sich in der Natur frei bewegen zu können. Aber: Der Frühling ist unterwegs und damit auch die so genannte Brut- und Setzzeit. Hasen, Rehe, Enten, Gänse, Singvögel, Füchse und andere heimische Wildtiere bekommen in dieser Jahreszeit Nachwuchs. Zum Schutz der Wildtiere, sollten alle Hundehalter ihre Vierbeiner in den Monaten März bis Juli überall dort anleinen, wo die Wildtiere leben.

Und mindestens genau so wichtig: Niemand darf vor einem freilaufenden Hund Angst haben müssen oder z.B. als Fahrradfahrer behindert oder gar zu Sturz gebracht werden!

Deshalb gilt: Bitte Rücksicht auf Mitmenschen und Wildtiere nehmen und Hunde nicht nur in der jetzigen Jahreszeit, sondern auch generell anleinen und nicht frei herumlaufen lassen. Vielen Dank!

Zur freundlichen Erinnerung:

Die vom Gemeinderat beschlossene Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Gemeinde Aldenhoven gibt in ihrem § 5 in diesem Punkt eindeutige Regelungen vor:

(1) Auf Verkehrsflächen und in Anlagen dürfen Hunde nur von aufsichtsfähigen Personen geführt werden. Innerhalb geschlossener Ortslagen - sowie auf Spazier- und Radwegen - sind Hunde anzuleinen.

(2) Bissige und bösartige Hunde müssen an kurzer Leine bei Fuß geführt werden und einen Maulkorb tragen.

(3) Hundehalter und diejenigen, denen die Aufsicht über Hunde übertragen ist oder die diese Aufsicht tatsächlich ausüben, haben dafür zu sorgen, dass ihre Hunde
a) in Anlagen Personen nicht gefährden oder verletzen und Sachen nicht beschädigen,
b) nicht aufsichtslos herumlaufen.

Wir suchen AUSTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für das ALDENHOVEN INFOBLATT in

☐ Aldenhoven-Zentrum

Gerne per WhatsApp

+49 2241260380

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet
nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

➤ **regio-pressevertrieb.de/bewerbung**

➤ oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
Herr Sievers · Am Königsbusch 25 · 52379 Langerwehe
FON **02423-94 79 28** · E-MAIL **alois@sievers-langerwehe.de**

oder mit diesem QR-Code bewerben!

AUSTRÄGER/*/INNEN für das ALDENHOVEN INFOBLATT in

☐ Aldenhoven-Zentrum

An
Herr Sievers
Am Königsbusch 25
52379 Langerwehe

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail

infoblatt ALDENHOVEN

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · pünktlich · zielgerichtet · lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

RAUTENBERG MEDIA

GEORG ruland

Ihr Partner für **Sanitär & Heizung**

• Heizungsbau • Öl- & Gasfeuerungen
• Sanitärinstallationen

Markfestestr. 39 • 52457 Aldenhoven
Telefon 0 24 64-9 90 80 • Telefax 0 24 64-99 08 22

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 20. Mai 2022
Annahmeschluss ist am:
13.05.2022 um 10 Uhr

Angebote

Antiquitäten

Antike Weichholzmöbel - HandWERK Tebeck
Große Ausstellung in Girbelsrath bei Düren. Tel. 02421-770004.
www.ambuschfeld.de

Antikhandel & Restaurierungen
Martin Rohmund, An- + Verkauf von Möbeln bis 1930. Große Auswahl an Weichholzmöbel und anderen Holzarten, auch farbig gestaltet. Eichenweg 11, 52379 Langerwehe
0172/2121229
antik_rohmund@web.de

www.antiquitaeten -dreiners-muehle.de
Schöne wohnfertige antike Möbel und vieles mehr in gepflegten Räumen übersichtlich präsentiert.
52379 Langerwehe, Hauptstr. 154, 02423 / 4078024. Besichtigung auch sonntags 11 - 16 Uhr

Automarkt

Sonstige/s

Auto total KFZ Meisterbetrieb
H.Contzen: Ihre SCHNELLE-PREIS-WERTE-GUTE KFZ Werkstatt. Inspektionen, moderne Fehlerauslese, Klimaservice, Reifenhandel, Unfallinstandsetzung, Fahrzeug- Reparaturen aller Art an ALLEN Marken. TÜV+AU im Haus. Tel 02428/5884 Inden/Pier (Gewerbegebiet)
www.autototal-inden.de

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG >> FRÜHJAHRSAN-GEBOT <<
Steinreinigung incl. Nanoimprägnierung für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992
M.S. Sanierungstechnik

Stellenmarkt

WIR SUCHEN FÜR DIESE ZEITUNG ZUSTELLER
für einen festen Zustellbezirk. Bei Interesse einfach anrufen oder WhatsApp schreiben an 02241/260-380.
REGIO PRESSEVERTRIEB GMBH

Gesuche

An- und Verkauf

Privat sucht:
Hörgeräte, Rollator, Porzellan, Modeschmuck etc. Seriöse Abwicklung. Tel. 0152/29684235

Achtung! Seriöse Dame sucht:
komplette Haushaltsauflösung, Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Armbanduhren, Orientteppiche, Schmuck, Essbesteck, Zahngold, Melitäria 1. + 2. Weltkrieg, Streichinstrumente.
Tel. 0177/7381279, Fr. Koppenhagen

Kaufgesuch

Designerin kauft:
Pelze aller Art. Tel. 0163/2405663 oder 02205/9478473

Sammler

Sammler SUCHT alles an:
alten Militärsachen, Papiere, Ausweise, Urkunden, Soldatenfotos oder Alben, Helme, Orden, Dolche, Säbel, Dekowaffen etc. Einfach alles anbieten unter: Tel. 0177/8695521

Stellengesuche

zuverlässige Haushaltshilfe
in Nideggen-Wollersheim gesucht. ca. 10 Std. pro Woche, flexible Arbeitszeiten, faire Vergütung, 450,- Minijob, Tel. 0170-2822494

Kaufen Sie weiter im Ort

Viele Unternehmer und Freiberufler im Ort standen, aufgrund der wichtigen und richtigen Maßnahmen der Landesregierung, vor großen finanziellen Herausforderungen. Bitte zeigen Sie sich auch weiterhin in dieser Zeit solidarisch. Es ist sicherlich sehr verlockend, bei den großen Onlineanbietern einzukaufen.

Aber der lokale **EINZELHANDEL** wird darunter weiter sehr zu leiden haben. Schön wäre es, wenn Sie verstärkt vor Ort einkaufen und unseren örtlichen Einzelhandel aktiv unterstützen.

Also, kaufen Sie weiter lokal!

Ihr TEAM vom Infoblatt Aldenhoven

RAUTENBERG MEDIA

DIENSTLEISTUNG

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau und Bodenverlegearbeiten, günstige Festpreise, saubere Ausführung, Termine frei.
Tel. 02429/908144 od. 0170/7555363

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN
rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private* KLEINANZEIGE bis 100 Zeichen in dieser Zeitung
ab 6,99 €
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
02241 260-400 Telefonische Beratung
RAUTENBERG MEDIA

H.-R.-A.
Das Original
Ha-Ra-Agentur
Waltraud Vonderstein
Lerchenweg 5
52457 Aldenhoven-Engelsdorf
Tel. 0 24 64/88 53

IMPRESSUM
ALDENHOVEN INFO

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil: M. Nies
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil: D. Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Aldenhoven
Bürgermeister Ralf Claßen
Dietrich-Mülfahrt-Straße 11-13
52457 Aldenhoven
· Politik
CPD Udo Wassenhoven
FWG Aldenhoven Kirsten Raab

Kostenlose Haushaltsverteilung in Aldenhoven. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 2,00 Euro/Stück zzgl. Versand als auch bei der Gemeinde Aldenhoven. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialen
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT
MEDIENBERATER
Andreas Gretscher
Mobil 02427 90 24 50
a.gretscher@rautenberg.media
VERTEILUNG Fon 02423 94 79 28
Herr Sievers
alois@sievers-langerwehe.de
regio-pressevertrieb.de
SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media
REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media
INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
www.rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia
ZEITUNG
aldenhoven-infoblatt.de/e-paper
unserort.de/aldenhoven
SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT
Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere…), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops…), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme…) kennen.

RAUTENBERG MEDIA
ZEITUNG
DRUCK
WEB
FILM

Jugendrat Aldenhoven

Jugendliche aufgepasst: Der Jugendrat Aldenhoven startet in das Jahr 2022!
Am Samstag,19. März, fand eine Sitzung des Jugendrates Aldenhoven statt. Viele neue Gesichter sind seit der Gründung dazu gekommen, aber einige Mitglieder sind schon von Anfang an mit vollem Elan dabei. Es warten dieses Jahr tolle Projekte und Aktionen auf euch. Wir hoffen, dass wir diese nun endlich umsetzen können. Wenn auch du in der Gemeinde Aldenhoven wohnst und zwischen 14 und 18 Jahren bist, dann melde dich gerne bei uns und werde Teil des Jugendrates. Gerne per DM oder per E-Mail unter jugendrat@aldenhoven.de.
Gemeinsam schaffen wir viele tolle Freizeitmöglichkeiten für die Kinder und Jugendlichen der Gemeinde Aldenhoven. Wir freuen uns auf dich.
Folgt uns auch gerne auf Instagram: jugendrat_aldenhoven

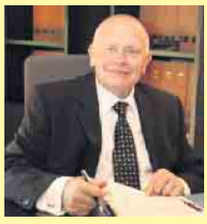
(Foto: privat)

„Was ist schön?“

GAL nimmt an künstlerisch kreativem Wettbewerb teil

Die Jahrgänge fünf bis zwölf der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich beteiligten sich am Kunstwettbewerb der Raiffeisenbank Erkelenz-Lövenich. Die Fachschaft Kunst ermöglichte allen Schüler*innen die Teilnahme. Federführend war in diesem Jahr hierbei Kunstlehrerin Iris Nestler, die unter anderem als Jurymitglied in diesem Wettbewerb fungiert.
Unter dem Motto „Was ist schön?“ befassten sich alle GAL-lier im Fach Kunst mit dieser tiefgreifenden Fragestellung. Zu Beginn standen Ideensammlungen in Verbindung mit Skizzen, bevor es ans Malen und Zeichnen ging. Das Brainstorming beinhaltete neben der Frage „Was könnte alles schön sein?“ auch den Blick auf das Gegensätzliche „Was ist hässlich?“ zu richten. Diese Fragen beschäftigten die Schüler*innen aller Jahrgangsstufen.
So entstanden wunderbare und künstlerisch kreative Bilder, welche die Natur, den Menschen, Eigenschaften, Tiere oder Gegenstände aus dem Alltag in den Fokus rückten.
Insgesamt machten sich 42 Bilder auf den Weg, deren Künstler*innen nun gespannt das Juryergebnis Ende April erwarten.

Ihre Anwaltskanzlei in Aldenhoven
§ ANWALTSKANZLEI WANGERIN §


RA Günter Wangerin

RA Philipp Wangerin

Tätigkeitsschwerpunkte:
Familienrecht - Arbeitsrecht - Verkehrsrecht - Strafrecht - Mietrecht - Vertragsrecht

Dietrich-Mülfahrt-Straße 12 · 52457 Aldenhoven
Tel. 02464-5535 · Fax 02464-2668 · Notruf 24 Std.: 0174 - 327 29 21
E-Mail: info@anwaltskanzlei-wangerin.de
www.anwaltskanzlei-wangerin.de